

Der ganz junge Vogel hat einen ganz rothen Schnabel, aber das Roth ist nicht intensiv, ins Gelbliche ziehend an der Basis und ganz hell auf der Schnabelspitze. Es verfärbt sich bei dem älteren Vogel dann der Schnabel zu Schwarz und der rothe Fleck an der Basis des Oberschnabels ist zuerst klein und wenig intensiv, ins Braune ziehend, wird mit dem Alter des Vogels aber tiefer roth und grösser. Ich theile daher nicht Schlegel's Ansicht (Ned. T. v. d. Dierk. III. S. 184), welcher den einförmig rothen Schnabel als ein „zufälliges“ Vorkommniss betrachtet.

*Trichoglossus placens* (Temm.).

Finsch sagt (Papageien II. 875): „Es scheint mir noch keineswegs ausgemacht, dass die für die Weibchen gehaltenen Vögel ihre abweichende Färbung immer beibehalten, denn manche Exemplare erweisen sich an dem erscheinenden Blau auf Bürzel und Roth auf den Wangen deutlich als Uebergangskleider. Ich glaube daher annehmen zu müssen, dass die Weibchen im Alter von den Männchen nicht verschieden sein werden und dass nur die Jugendkleider so auffallend abweichend sind. Indess bedarf diese Muthmassung erst noch der vorurtheilsfreien Beobachtung, die leider über diese herrliche Species noch fehlt.“

Bei der grossen Serie von Exemplaren, welche ich von dieser Art erbeutete — über 30 — kann ich die im Obigen offen gelassene Frage dahin entscheiden, dass die Weibchen ihr Gefieder nie mit dem des Männchen vertauschen, sondern stets das minder schöne behalten. Diejenigen Exemplare, welche man im Uebergange von dem weiblichen zu dem männlichen Kleide antrifft, sind ausnahmslos junge Männchen. Selbst den ältesten Weibchen fehlt das Roth unter den Flügeln, wie dieser Mangel des Roth ja auch bei den Weibchen anderer, verwandter Arten vorkommt, so u. A. bei *Trichoglossus rubronotatus* (Wall.), *Tr. Wilhelminae* Meyer u. a. m.

Ich bemerke, dass im Leben Iris und Füsse orangegegelb, Schnabel und Wachshaut schön roth, Krallen schwarz sind.

Ueber den Fundort sagt Finsch (l. c. II. 875): „Bei Doré auf der Nordküste Neu-Guinea's wurde die Art bisher noch nicht beobachtet.“ Auch ich fand sie nicht bei Doré selbst, wohl aber